



MVZ Medizinisches Labor Bremen GmbH · Haferwende 12 · 28357 Bremen

An die
mikrobiologischen Einsender
des Medizinischen Labors Bremen

MVZ Medizinisches Labor Bremen GmbH
Haferwende 12 · 28357 Bremen

Tel: +49 421 2072-0
Fax: +49 421 2072-167

info@mlhb.de
www.mlhb.de

Bremen, im August 2023

Enteritisdiagnostik mittels Multiplex-PCR

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Schreiben möchten wir sie über bald anstehende Änderungen der bei uns durchgeführten Enteritis-Diagnostik informieren.

Innerhalb der nächsten vier Wochen erfolgt die Umstellung des kulturellen Nachweises enteropathogener Erreger (Salmonellen, Shigellen, Yersinien, Campylobacter, enterohämorrhagische E. coli [EHEC/STEC], enteropathogene E. coli [EPEC], enteroinvasive E. coli [EIEC]) auf molekularbiologische Verfahren (Multiplex-PCR / Polymerase-Ketten-Reaktion). Damit werden auf einen Streich die wichtigsten bakteriellen Enteritiserreger gleichzeitig erfasst. Wenn der Erreger bereits bekannt ist, bleibt es weiterhin möglich, gezielt nach einem speziellen Erreger (z.B. Salmonellen) zu suchen.

Vorteile dieser Umstellung für Sie und Ihre Patienten sind eine sehr hohe Sensitivität und Spezifität sowie ein deutlich schnelleres Ergebnis (bei Eintreffen der Probe im Labor bis zum Abend erhalten Sie den ersten Befund am Folgetag).

Bei positivem Ergebnis der PCR erfolgt im Sinne einer Stufendiagnostik bei

- *Salmonella spp. / Shigella spp.*: kulturelle Anzucht zur Serotypisierung und Resistenzbestimmung
- *Yersinia enterocolitica / Campylobacter spp.*: die kulturelle Anzucht zur Resistenztestung erfolgt nur nach vorheriger telefonischer Rücksprache bei Therapieindikation
- *EIEC/Shigella spp.* da die PCR zwischen diesen beiden Erregern nicht unterscheiden kann, wird zunächst mittels Kultur eine *Shigella sp.* ausgeschlossen. Bei kulturellem Nachweis eines *Escherichia coli* erfolgt in besonderen Situationen (z.B. bei Ausbruchsgeschehen) nach telefonischer Rücksprache der Versand an das Nationale Referenzzentrum (NRZ) für Salmonellen und andere Enteritiserreger in Wernigerode zur Serotypisierung
- *EHEC*: kulturelle Anzucht zur Typisierung der sechs häufigsten Serotypen (O26, O146, O91, O157 sowie O145 und O103); sollte es sich um keinen dieser Serotypen handeln, wird der Stamm zur weiteren Differenzierung an das NRZ für Salmonellen und andere Enteritiserreger in Wernigerode geschickt



- *EPEC*: kulturelle Anzucht zur Typisierung des häufigsten Serotyps O26, sollte es sich nicht um diesen Serotypen handeln, wird der Stamm in besonderen Situationen (z.B. bei Ausbruchsgeschehen) zur weiteren Differenzierung an das NRZ für Salmonellen und andere Enteritiserreger in Wernigerode geschickt

Die Umstellung der kulturellen Diagnostik auf das sensitivere und schnellere Verfahren der Multiplex-PCR ist für alle Patienten verfügbar, sowohl bei gesetzlicher als auch bei privater Krankenversicherung. Zur Anforderung verwenden Sie bitte weiter die gewohnten Begriffe wie Enteritiserreger, TPER, bakterielle Durchfallerreger etc. Bei KV-Aufträgen gilt die Ausnahmekennziffer 32006 für die Befreiung der Untersuchungskosten vom Laborbudget.

Außer den bakteriellen Erregern werden auch die Viren (Noro, Rota, Adeno, Astro) bzw. Parasiten (*Giardia lamblia*, Cryptosporidien, *Entamoeba histolytica*, *Dientamoeba fragilis*) mit einem jeweils eigenen Multiplex-PCR-Panel untersucht. Diese können getrennt von den Bakterien oder auch gemeinsam aus derselben Probe angefordert werden.

Sie haben noch Fragen? Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Als Ansprechpartnerinnen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Dr. med. Tanja Roth, Tel. +49 (421) 2072-227
- Dr. med. Daniela Jacobsen, Tel. +49 (421) 2072-105

Ihr Team der Medizinischen Mikrobiologie und Molekularbiologie
im Medizinischen Labor Bremen